

KINO EINFACH ERLEBEN



Barrierefreies Kino mit
Audiodeskription und Untertiteln
einfach mit dem eigenen
Smartphone

www.gretaundstarks.de

BARRIEREFREIES KINO FÜR ALLE! KINO, DAS SPASS MACHT.

Gewidmet Kidisti Weldemichael, die mit 14 Jahren erblindete und trotzdem oder gerade deswegen an der Leichtathletik-WM in Neuseeland als 800-Meter-Läuferin teilnahm.

Kidisti hat mich durch ihren Humor und ihre Freundlichkeit sehr beeindruckt. Ihren Träumen und hochgesteckten Zielen hat sie nie Grenzen gesetzt. Das hat mich inspiriert.

Seneit Debese, debese.film



GRETA



STARKS

GRETA & STARKS

HISTORIE

Seinerzeit entwickelte debese.film in Kooperation mit dem TECHNOLOGY FOR GOOD-Programm von Ericsson den AD-Player, den Vorläufer der App **GRETA**. Der AD-Player war eine App die existierende Audiodeskriptionsdaten im Kino abspielen konnte. Zu jeder gewünschten Zeit und an jedem gewünschten Ort! Weder die Kinos noch die Zuschauer müssen dafür in zusätzliche, technische Ausstattung investieren.

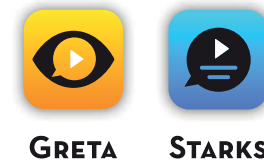
VISION

Wir kommen aus dem Verleihbereich. Wir lieben das Kino als Fenster zur Welt und den tiefen, emotionalen Einblick in verborgene und neue Geschichten über das Leben. Das Kinoerlebnis ist eben mehr als Sehen und Hören: Es ist das Vermögen, sich in das Gefühl einer Handlung hineinzusetzen und zu spüren.

Wir wollen Menschen mit Sinnesbeeinträchtigungen einen Zugang zu Film ermöglichen, nicht nur einen technischen, sondern auch einen emotionalen und in-

haltlichen. Wir möchten die Zielgruppe an diese Form der Freizeitgestaltung heranführen und zu einem regen Austausch über Filme und Kino einladen. So wird das Filmerlebnis zu einem gemeinsamen Erlebnis.

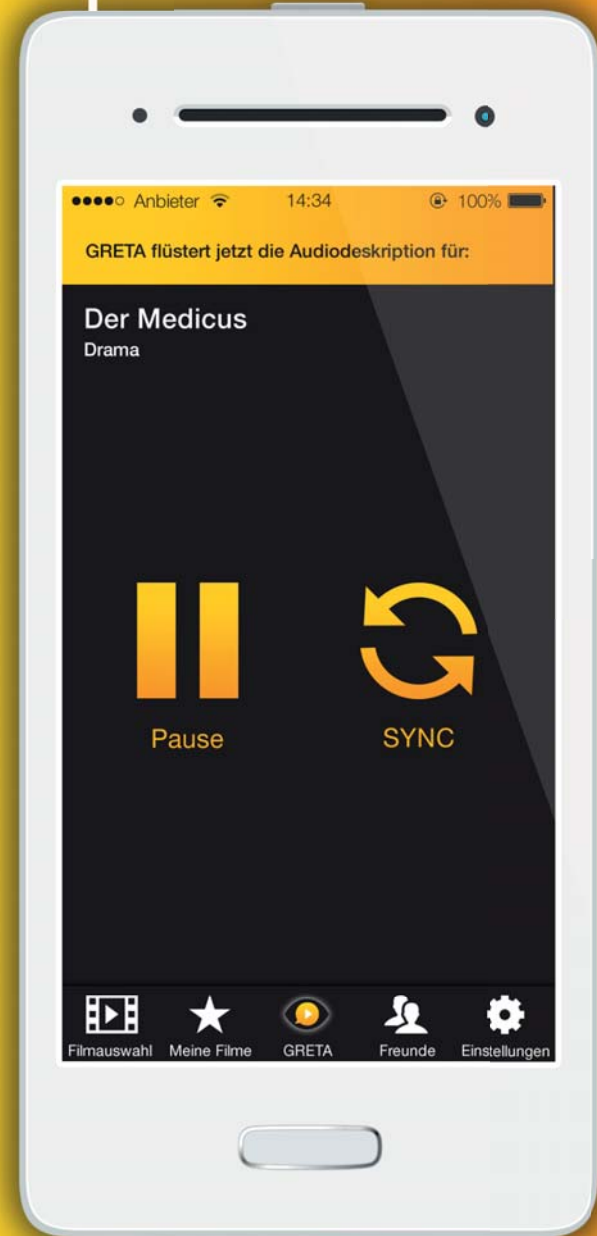
Aus diesem Grund haben wir zwei Apps entwickelt:



GRETA für Audiodeskription und **STARKS** für Untertitel. Mit unseren Apps kann jeder jeden Film in jedem Kino zu jeder Zeit anschauen – ganz einfach mit dem eigenen Smartphone.

Unsere Vision ist hundertprozentig barrierefreies Kino in ganz Europa. Mit zahlreichen Aktivitäten und Events, wie z.B. exklusiven Vorpremieren, wollen wir sinnesbeeinträchtigten Menschen die gesamte Palette des Kinoerlebnisses näher bringen.

Unser Ziel ist es außerdem, dass visuell oder auditiv beeinträchtigte Menschen Mitglieder in Juries bedeutender Filmfestivals wie Cannes, Berlinale oder Venedig sind und diese Art der Filmrezeption die Filmwelt und die gesamte Gesellschaft inspirieren und bereichern kann.



AKTUELLE SITUATION

Derzeit sind über 1,2 Millionen blinde oder sehbehinderte Menschen allein in Deutschland vom Kinoerlebnis weitestgehend ausgeschlossen. Obwohl es Audiodeskriptionen für Filme gibt, sind diese nur schwer zugänglich. Heute gibt es zwei Möglichkeiten für blinde und sehbehinderte Menschen, Filme zu erleben:

Entweder wird die Audiodeskription live eingesprochen oder sie wird mit dem Film abgespielt. In beiden Fällen bedarf es aufwändiger Kino- bzw. Konferenztechnik, die kaum vorhanden ist. Daher erscheinen auch heute noch barrierefreie Filmfassungen fast ausschließlich auf DVD.

HERAUSFORDERUNG

Während den Dreharbeiten zu unserer Reportage „Kidis Traum – blind, schnell, erfolgreich“ haben wir erfahren, dass der Zugang zum Medium Film für sehbehinderte Menschen meist sehr umständlich ist. Derzeit sind über 1,4 Millionen auditiv oder visuell beeinträchtigte Menschen (1,2 Millionen Sehbehinderte und 200.000 Gehörlose) in Deutschland vom Kinoerlebnis ausgeschlossen. Das Filmförderungsgesetz 2013 beinhaltet u.a. die Klausel, dass für jeden von der Filmförde-

rungsanstalt (FFA) geförderten Filme auch eine barrierefreie Filmfassung erstellt werden muss.

Mit **GRETA & STARKS** bieten wir der Filmbranche die Chance, Filme einfach barrierefrei zugänglich zu machen.

Außerdem greifen wir das große Interesse und die Neugier der Menschen mit auditiver oder visueller Beeinträchtigung am Medium Film auf. Diese haben mit **GRETA & STARKS** endlich die Möglichkeit, aktuelle Filme mit Freunden, der Familie oder den Kollegen zu genießen und so Kino einfach zu erleben.

SMARTPHONE-NUTZUNG

In Europa gibt es über 30 Millionen visuell beeinträchtigte Menschen und weltweit 37 Millionen blinde und 124 Millionen sehbeeinträchtigte Menschen. Alle fünf Sekunden erblindet ein Mensch auf der Erde. Laut der World Health Organisation stieg in den Jahren 1990 – 2002 die Zahl der Sehbehinderten um 80 Prozent. Hintergrund ist das Phänomen „Alternde Gesellschaft“. Diese Tendenz wird sich weiter fortsetzen.

Smartphones, besonders das iPhone, sind bei Menschen mit Sinnesbeeinträchtigung sehr beliebt.

Die selbstverständliche Benutzung von Smartphones durch blinde und gehörlose Menschen wird häufig unterschätzt. Dabei gibt es zahlreiche, sehr gute Smartphone-Lösungen für visuell- und auditiv beeinträchtigte Menschen.

Der Marktanteil der Smartphones in Deutschland beträgt aktuell rund 16 Millionen (ca. 50,1 Prozent) – mit einer jährlichen steigenden Quote von 30 Prozent. Das iPhone ist bereits seit der dritten Generation mit einer Sprachausgabe und weiteren Extras (vergrößerbare Schrift, veränderbare Kontraste, Lichtsignale etc.) ausgestattet. Auch bei Samsung, dem Marktführer für Android-Handys, werden seit dem „Samsung Galaxy S II“ Funktionen wie eine Sprachausgabe standardmäßig mitgeliefert.

Die Zielgruppe unserer Apps sind 1,4 Millionen Menschen in Deutschland. Der durchschnittliche Deutsche geht ca. zweimal pro Jahr ins Kino. Wenn man diese Zahl auch auf unsere Zielgruppe anwendet, so ergibt sich ein Marktpotential von 2,8 Millionen Menschen.

DIE LÖSUNG

Diese Apps sind weltweit die ersten ihrer Art. **GRETA & STARKS** ist eine zukunftsweisende, günstige und einfach

zu bedienende Lösung, die wir zeitgleich zu der neuen Richtlinie im Filmförderungsgesetz zum Thema Barrierefreiheit entwickelt haben. Die Richtlinie betrifft in Deutschland circa 80 - 100 Filme im Jahr. Wir hoffen, dass auch die Länderfilmförderungen und die Major-Verleiher mit ihren Filmen mitziehen werden und damit das Angebot deutlich vergrößert werden kann.

Mit den Apps **GRETA** und **STARKS** kann man Kino endlich einfach erleben.



GRETA wurde speziell für blinde oder sehbeeinträchtigte Menschen entwickelt und spielt die gesprochenen Filmbeschreibungen (Audiodeskription) des Wunschfilms ganz einfach vom eigenen Smartphone ab.



STARKS richtet sich an gehörlose oder an hörgeschädigte Menschen und spielt Untertitel ganz einfach vom eigenen Smartphone ab.

TECHNOLOGIE

In der Pilotphase startete die Anwendung anhand eines akustischen Audiosignals, das in den Film integriert wurde. In der neuen Version erkennt die App den Film anhand eines digitalen Fingerabdrucks ohne akustisches Signal am Filmanfang. Die Technologie funktioniert wie die Musikerkennungsprogramme Soundhound oder Shazam.

Die Anwendung findet den richtigen Startzeitpunkt automatisch und synchronisiert sich bildgenau. Jederzeit ist eine Unterbrechung der Audiodeskription möglich. Beim Fortfahren setzen **GRETA & STARKS** punktgenau an der richtigen Stelle des Films wieder ein. Eine manuelle Synchronisation ist ebenfalls möglich.

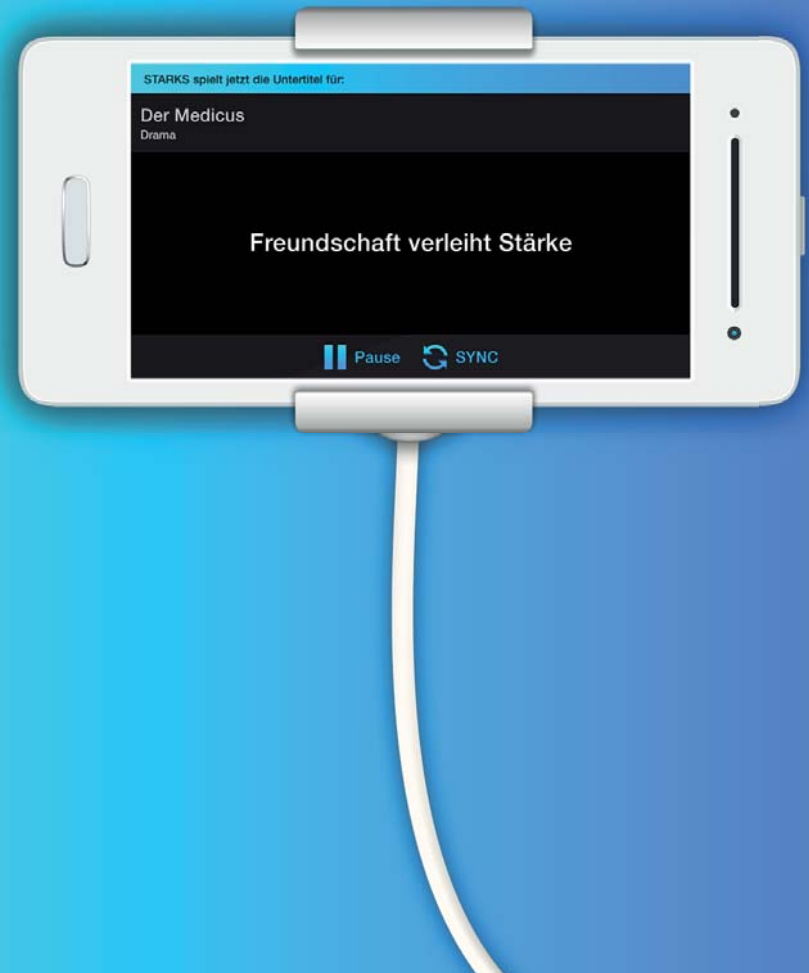
Alles was man braucht, ist sein eigenes Smartphone – iOS oder Android – und für die Audiodeskription seine eigenen Kopfhörer. Am besten dafür geeignet sind in-Ear Kopfhörer, die im Lieferumfang des Smartphones mit inbegriffen sind. Um das Kinoerlebnis noch komfortabler zu gestalten, arbeiten wir derzeit mit einem Partner an einer Lösung, die Untertitel auf eine Datenbrille projiziert. Wir erwarten die Serienreihe für das Modell im Sommer 2014.

SO FUNKTIONIERT ES

Sowohl die Apps als auch die barrierefreien Versionen der einzelnen Filme können kostenlos bei Google Play (ab Mitte Dezember 2013) oder im App Store (ab Mitte Januar 2014) heruntergeladen werden. Nach erfolgreichem Download kann in der Filmauswahl der Wunschfilm ausgesucht werden.



Im Kinosaal angekommen, braucht man nichts weiter zu tun als die App zu aktivieren und die passende Filmfassung auszuwählen. Der Rest wird von **GRETA** oder **STARKS** erledigt. Die Apps erkennen jeweils selbstständig den Filmstart und spielen die Audiodeskription oder Untertitel immer synchron zum Film ab. Menschen mit visueller Beeinträchtigung lauschen Dank **GRETA** auf dem einen Ohr der Filmbeschreibung und tauchen auf dem anderen Ohr in den vollen Kinosound ein. Menschen mit auditiver Beeinträchtigung sehen durch **STARKS** die Untertitel auf ihren Smartphone Display. An einer geeigneten Datenbrille wird gerade gearbeitet.



VORTEILE

- Begleiter oder Souffleur werden nicht mehr benötigt
- In jedem Kino, bei jedem Film mit barrierefreier Filmfassung anwendbar
- Ortsunabhängige Anwendung (auch im Open-Air Kino, für TV, DVD, VoD)
- Einfache Handhabung
- zuverlässige Funktionsweise
- Stopp-Funktion zur Unterbrechung der Audiodeskription oder Untertitel
- Nach einer Unterbrechung setzt die Audiodeskription oder die Untertitel durch Betätigen der SYNC-Funktion wieder an der richtigen Stelle des Films ein
- Manuelle Anpassung der Audiodeskription, deren Lautstärke und der Untertitel

Da wir die Apps im regen Austausch mit den zukünftigen Nutzern gestaltet haben, sind sie optimal auf deren Bedürfnisse angepasst. Mit **GRETA & STARKS** macht Kino einfach Spaß – unkompliziert und diskret.

DIE EFFEKTE

- Wir wollen Menschen mit Sinnesbeeinträchtigungen erstmals einen eigenständigen, individuellen, selbst-

bestimmten barrierefreien Zugang zum Kinoerlebnis ermöglichen.

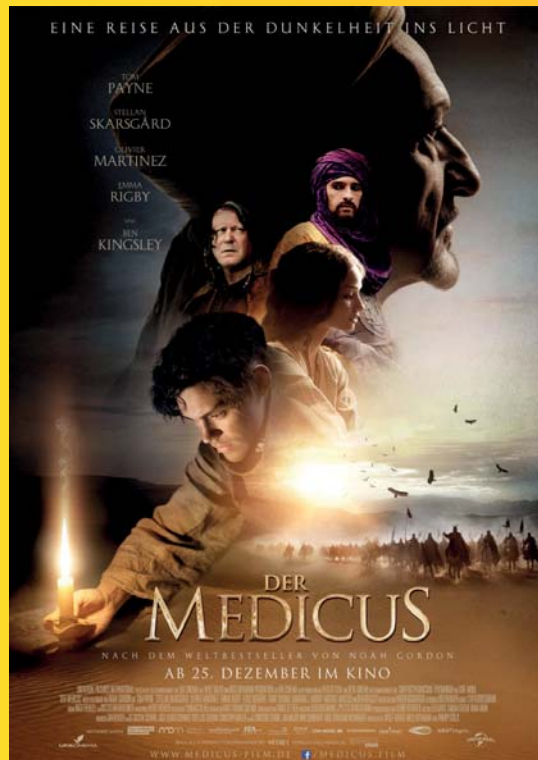
- Insbesondere für junge Menschen, für Schüler und Jugendliche, die mit ihren Freunden, Schulkameraden und Kollegen ins Kino gehen wollen, ist diese Anwendung diskreter und komfortabler.
- Die Hemmschwelle für den Kinobesuch mit den eigenen, vertrauten Geräten wird drastisch gesenkt.
- Diese Zielgruppe kann am gesellschaftlichen und kulturellen Leben aktiv und selbstbestimmt teilhaben – und damit einen normalen Kinobesuch in den Alltag integrieren.

SYNERGIEN UND MEHRWERT

In Kooperation mit den Verbänden, wollen wir die Audiodeskriptionsbemühungen bündeln:

- Wir glauben, dass mehr qualitativ hochwertige Audiodeskriptionen zugänglich gemacht werden, wenn die Bestrebungen im deutschsprachigen Raum z. B. aller Fernsehsender und aller Produktionen gebündelt werden.
- Wir hoffen in einem europaweiten Netzwerk viele Synergieeffekte für die Zuschauer und die Branche zu realisieren und so eine umfangreiche Datenbank aufzubauen.

ERSTE FILME



DER MEDICUS

Kinostart 25.12.2013



BUDDY

Kinostart 25.12.2013



IMAGINE

Kinostart 02.01.2014

ANWENDERSTIMMEN

Folgende Feedbacks haben wir bei bisherigen Präsentationen von Anwendern erhalten:

„Eine bahnbrechende Erfindung“

„Eine echt geniale App“

„So habe ich Kino noch nie erlebt!“

„Sie eröffnet für mich als stark Sehbehinderten seit mehr als 2 Jahren endlich wieder entspannte Filmbesuche zuhause und im Kino! (viele Sehbehinderten rufen teils Streit bei der oft ungenauen „Audiodeskription“ der Freunde/Familie hervor)“

„Danke vielmals für diesen fantastischen Gewinn der Sehbehinderten- und Gehörlosenbarrierefreiheitsbranche und für die Öffnung von Grenzen im Filmgenießen!“

„Mit dem AD Player würde ich wieder öfter ins Kino gehen!“

„Noch einmal ein herzliches Dankeschön für diesen großen Fortschritt in der heutigen hoffentlich inklusiv werdenden Gesellschaft, der viel ermöglichen wird! Endlich ist einfach möglich, mal eben ins Kino zu gehen und (sogar) alles miterleben zu können!“

„Eine Revolution für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen“

„Ich bin hörgeschädigt und bin hellauf begeistert von Ihrem Projekt! Einfach fantastisch!“

„Wir sind begeistert von der Idee! Bisher machen wir die Audiodeskription für unsere 15-jährige blinde Tochter selber live und ernten häufig böse Blicke im Kino! Tolle Idee, die Auswahl an Hörfilmen für Jugendliche ist wirklich spärlich. Alle aktuellen Kinofilme gehen bisher an ihr vorbei!“



FÖRDERER

*Wir freuen uns mit der Förderung von **GRETA & STARKS** eine neue innovative Service-Lösung mit zu unterstützen, die das Kinovergnügen für Menschen mit Handicap erheblich attraktiver machen wird. Neben den geänderten FFA-Förderrichtlinien, die die Filmproduzenten neuerdings verpflichten, barrierefreie Filmkopien herzustellen und die zukünftig auch besondere Förderungen für barrierefreie Kinos ermöglichen, sind die Apps **GRETA** und **STARKS** ein weiterer Schritt bei der Umsetzung von Barrierefreiheit im Kino. Nicht zuletzt hoffen wir auch darauf, ganz neue Zielgruppen für das Kino gewinnen zu können. So kann das Kinoerlebnis gemeinsam mit sehenden bzw. hörenden Freunden, Partnern und Verwandten zu einer Selbstverständlichkeit werden – und die FFA möchte dafür mehr als ein Zeichen setzen.*

Christine Berg

Stellvertretender FFA-Vorstand

*Das Kinoerlebnis für alle zugänglich machen: Das schafft **Greta & Starks** mit einer App. Wir fanden das absolut förderwürdig und freuen uns mit Seneit Debes und ihrem Team auf den ersten **Greta & Starks**-Film „Der Medicus“.*

Anastasia Ziegler

Medienboard, Berlin-Brandenburg, Leitung Standortmarketing und Förderung Standortprojekte

DANK

Unterstützer, Befürworter, Wegbegleiter, erste Tester:
MFA Filmdistribution, Ericsson, Aktion Mensch, Stiftung Zugang für alle (CH), Bfw Düren, Apollo Kino Aachen, Lichtblick Kino Berlin, FFA, EYZ Media, Medienboard Berlin-Brandenburg, Neue Visionen Filmverleih, Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, DBSV, Hörfilm gGmbH, audioskript, EU XXL film (A), Barrierefreie Filme (A), Bundesamt für Kultur (CH), Kinopolis Management Multiplex GmbH, Universal Pictures International Germany GmbH, Warner Bros. Entertainment GmbH

BESONDERER DANK

Besonderer Dank gebührt der Firma Ericsson, speziell Fr. Filip, die uns von Anfang an als Sponsor unterstützt haben und mit uns gemeinsam die Beta Version für den Film „Die Kunst sich die Schuhe zu binden“ (Verleih MFA) entwickelten. Ohne diese vorausschauende Kraft wären wir nie so weit gekommen.



GRETA



STARKS

GRETA & STARKS
Dunckerstraße 70A
10437 Berlin

Telefon 030 / 68 91 97 44
www.gretaundstarks.de

gefördert von



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

medienboard
Berlin-Brandenburg



Filmförderungsanstalt German Federal Film Board